Neuer Generalstabschef und designierter Chef der Armee

Autor(en): **Sigg, Oswald**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **77 (2002)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-716743

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuer Generalstabschef und designierter Chef der Armee

Die lang erwartete Wahl fand Ende Oktober statt

Der Bundesrat hat Divisionär Christophe Keckeis zum Generalstabschef gewählt und ihn gleichzeitig als künftigen Chef der Armee designiert. Div Keckeis, heute stell-

Oswald Sigg, Info C VBS

vertretender Kommandant der Luftwaffe, tritt sein Amt am 1. Januar 2003 unter gleichzeitiger Beförderung zum Korpskommandanten an. Der amtierende Generalstabschef, Korpskommandant Hans-Ulrich Scherrer, geht unter Verdankung der geleisteten Dienste am 30. Juni 2003 in Pension.

Die beiden Chefs bei der Medienkonferenz.

Das Armeeleitbild XXI sieht die neue Funktion eines Chefs der Armee vor. Dieser ist für die Entwicklung und Führung der Armee verantwortlich und führt die beiden Teilstreitkräfte Heer und Luftwaffe, die Höhere Kaderausbildung der Armee, die Logistikbasis der Armee, den Planungsstab und den Führungsstab der Armee. Er wird den Grad eines Korpskommandanten bekleiden. Seine Funktion ist mit dem in Kriegszeiten vom Parlament zu wählenden Oberbefehlshaber nicht identisch.

Die parlamentarischen Beratungen über die Armeereform haben gezeigt, dass die neue Aufgabe eines Chefs der Armee unbestritten ist. Die neue Stelle wurde nach der letzten Sommersession öffentlich ausgeschrieben. Das Auswahlverfahren wurde durch eine externe Beratungsfirma im Bereich Personalmanagement unterstützt.

Der amtierende Generalstabschef, Korpskommandant Hans-Ulrich Scherrer, ist bereit, von seiner heutigen Funktion auf den 31. Dezember 2002 zurückzutreten. Der Bundesrat dankt ihm für die geleisteten Dienste. Er wird dem Chef VBS, Bundesrat Samuel Schmid, noch bis 30. Juni 2003 als Projektleiter «Informatik VBS» zur Verfügung stehen.

Keckeis Christophe

Name und Vorname:	Keckeis Christophe
Beruf:	lic. rer. pol./Berufsmilitärpilot
Militärischer Grad:	Divisionär
Funktion:	Chef Untergruppe Operationen der Luftwaffe und Stellvertreter Kommandant der Luftwaffe
Geburtsdatum:	18.4.1945
Heimatort:	Fislisbach (AG)
Zivilstand:	verheiratet, 2 Töchter, 1 Sohn
Name und Vorname Ehefrau:	Keckeis Christiane
Muttersprache:	Französisch
Andere Sprachen:	Deutsch, Englisch

Berufliche Laufbahn:

1966	Pilot im Überwachungsgeschwader
1968	Berufsmilitärpilotenbrevet
1973	Instruktor bei den Flieger- und Fliegerabwehrtruppen
1976	Lizentiat Politikwissenschaften, Studium an der Universität Lausanne
1977	Generalstabsausbildung
1984–87	Chef Luftkampf
1985–92	Evaluationspilot für ein neues Kampfflugzeug
1991–92	Kommandant des Überwachungsgeschwaders
1993–97	Brigadier, Kommandant der Fliegerbrigade
1998–99	Chef des Stabes des Kommandanten Luftwaffe
seit 2000	Divisionär, Chef Untergruppe Operationen der Luftwaffe und Stellvertreter Kommandant der Luftwaffe Vizepräsident im Verwaltungsrat SKYGUIDE

«Pilot soll Armee in Zukunft navigieren»

Kopf des Tages: Christophe Keckeis, neuer Generalstabschef und Navigator für die Einführung der Armee XXI

Auch die Tagespresse – hier die Basler Zeitung und die Luzerner Zeitung – kommentierten die Wahl.

Tilman Renz in der Basler Zeitung:

Selbst beim Interview kann Christophe Keckeis seinen Ruf nicht verleugnen. Die Beine in Achtungs-, die Arme in «Ruhe»-Stellung, gab der soeben ernannte neue Generalstabschef und – unter Vorbehalt der Zustimmung des Schweizer Stimmvolks zur Armee XXI – künftige «Chef der Armee» gestern Auskunft über sich selbst und seine Sicht der militärischen Dinge. Besonders die breiten Streifen längs der Hose, die den stellvertretenden Kommandanten der Luftwaffe als Mitglied des Generalstabs ausweisen, bestätigten, wie der perfekt zweisprachige Romand bei seiner offiziellen Präsentation durch Verteidigungsminister Samuel Schmid kurz zuvor in Erscheinung getreten war: geradlinig – und voll und ganz der Sache des Militärs verpflichtet.

Halbe Sachen sind Keckeis' Sache ganz offensichtlich nicht. Auch dann nicht, wenn die Rolle des Armeechefs als Scharnier zwischen Militär und Politk solches erwarten lassen könnte. «Ich werde immer die militärische Wahrheit sagen, ohne Wenn und Aber», umreisst der designierte Armeechef sein künftiges Auftreten. Und seine Grenzen: Denn alles Weitere sei Sache der Politik, deren Entscheidungen er wiederum im militärischen Bereich umsetzen werde. Zwischen 2007 und 2010